

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 547

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Breviarium Wormatiense

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Liturgie, Brevier, Breviergebet, Stundengebet

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Diözese Worms

**Entstehungszeit:** 1. H. 15. Jh.

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier

**Wasserzeichen:** Aufgrund der geringen Größe der Hs. nicht digitalisiert.

**Umfang:** 1, 155, 1

**Format (Blattgröße):** 19,4 × 14,6 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + 12 VI<sup>144</sup> + (VI-1)<sup>155</sup> + (I-1)<sup>156\*</sup>. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. 156\* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (1–155). Die Bezeichnung unfolierter Bll. folgt dem Digitalisat (1a, 156\*). 120v hat sich unten links eine Lagenzählung erhalten (9<sup>us</sup>), die belegt, dass die erste Lage mit dem Marienoffizium ursprünglich nicht an dieser Stelle stehen sollte.

**Zustand:** Seiten zum Teil leicht fleckig, sonst guter, sauberer Zustand.

**Schriftraum:** 14,2 × 8,5–9 cm

**Spaltenanzahl:** 1

**Zeilenanzahl:** 28–29

**Schriftart:** Bastarda

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Regelmäßig und routiniert geschriebene Bastarda einer Hand.

**Buchgestaltung:** Schriftraumbegrenzungen in dünnen schwarzen Tintenlinien. Rubriziert. 1zeilige rote Lombarden zu den Textabsätzen. Längere Rubriken wurden durch rote Unterstreichung gekennzeichnet.

**Buchschmuck:** -

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Wenige zeitgenössische Nachträge auf den Seitenrändern (z. B. 4r).

**Einband:** Weißes Pergament mit Goldpressung auf Pappen. Rom, 1878–1889. Glatter Rücken. Oben in Goldpressung das Wappen von Papst Leo XIII. (Pontifikat 1878–1903). Rotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 547*. Darunter das Wappen des Kardinalbibliothekars Jean-Baptiste Pitra (1812–1889, Kardinalbibliothekar ab 1869), darunter das blaue Signaturschild der BAV. Gewobenes Kapitalband, weiß mit braunem Zickzackmuster. SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 842, vgl. ebd. Bd. 1, S. 257. Die Bll. 1 und 155 mit Rostspuren der Beschläge eines früheren Einbandes.

**Provenienz:** Diözese Worms, Heidelberg

**Geschichte der Handschrift:** Die Hs. mit verschiedenen Teilen eines Breviers dürfte in die Diözese Worms gehören (s. u. zu Text 2). Sehr wahrscheinlich wurde sie dort auch geschrieben, möglicherweise in Heidelberg. Im Verzeichnis der Schlossbibliothek von

1555/ 1556 bei der lateinischen Theologie unter „L in quarto“ (Pal. lat. 1929, 108v *Liber Praecationum auf Papir geschrieben*). Die gleichlautende Bezeichnung findet sich in der Hs.: 1r *Liber praecationum* (16. Jh.). Besitzstempel der BAV 1r, 155v.

**Besonderheiten:** -

**Literatur:** BLOH/ BERG, Gebetbuch, S. 257; EHRENSBERGER, Libri liturgici, S. 195, Nr. 7; MONTUSCHI, biblioteche, S. 314; SALMON, Mss. liturgiques 1, S. 147, Nr. 300; STEVENSON, Latini, S. 176

## INHALT

1r–13r            Officium beatae Mariae virginis per annum  
13r–155r        Breviarium Wormatiense (partes)

### Text 1 1r–12v

**Verfasser:** -

**Titel:** Officium beatae Mariae virginis per annum

**Angaben zum Inhalt:** Marienoffizium für die Samstage in verschiedenen Abschnitten des Kirchenjahres ab Weihnachten bis zum Advent. Beginnt mit der Marienantiphon „O admirabile commercium“ (CAO 3985). Der letzte Abschnitt von Trinitatis bis zum Advent bricht in der dritten Lesung des zweiten Samstags ab: (11r–12v) >De domina nostra post festum trinitatis usque ad adventum domini<. Ad vespervas antiphona. Ecce tu pulchra es ... – ... >Leccio iii<. Et bene angelus ad virginem mittitur quia semper est angelis/. Text bricht am Seitenende im Satz ab (Homiliae de sanctis, Homilia XLVI, MIGNE PL 95, Sp. 1498).

**Rubrik (incipit):** 1r *Incipit de domina nostra quomodo peragetur post nativitatem Christi usque ad purificationem Marie virginis. In primis vespervis antiphona.*

**Incipit:** 1r *O admirabile commercium creator generis humani ...*

**Explicit:** -

**Edition / Textausgabe:** -

### Text 2 13r–155r

**Verfasser:** -

**Titel:** Breviarium Wormatiense

**Angaben zum Inhalt:** (13r–91v) Proprium de tempore, pars aestivalis. Von Christi Himmelfahrt (am Anfang unvollständig, beginnt mit dem Responsorium zur Terz) bis zum 23. Sonntag nach Trinitatis und für die Quatembertage vor Weihnachten. 92r leer. (92v–126r) Proprium sanctorum, pars hiemale. Von Thomas von Canterbury (29. Dez.) bis zum Tag des hl. Ambrosius (4. April). Auswahl und Abfolge der Feste entspricht im Wesentlichen dem Breviarium Wormatiense. (126r–128v) Officium sanctae Barbarae. >Barbare virginis<. In priori vespervas: Super omnia laudate. >Antiphona<. Veni electa mea et ponam in te thronum [CAO 5323] ... – ... thalamo gaudes regio coniuncta dei filio [Cantus ID: 203987]. Oratio ut supra. Die Texte des Offiziums entsprechen teils dem Offizium für die hl. Katharina, teils entstammen sie dem Commune sanctorum. Das Fest der hl. Barbara (4. Dez.) fällt hier chronologisch aus dem Rahmen. (129r–155r) Commune sanctorum. Von den Aposteln bis zu den Witwen. 155v leer. Die Kombination der Teile eines Breviers erscheint etwas willkürlich.

**Incipit:** 13r *Ascendens Christus in altum alleluja ...*

**Explicit:** 155r ... *thalamo gaudes regio coniuncta dei filio.*

**Edition / Textausgabe:** Breviarium Wormatiense GW 5513–5516

Dr. Wolfgang Metzger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 25.05.2023

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[https://digi.ub.uni-heidelberg.de/bpd/bibliotheca\\_palatina/literatur\\_kurztitel.html](https://digi.ub.uni-heidelberg.de/bpd/bibliotheca_palatina/literatur_kurztitel.html)